

Diplomatische Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Italien

Nachdem die diplomatischen Beziehungen zwischen Italien und Russland im Zuge der Oktoberrevolution im Jahre 1917 abgebrochen worden waren, bestanden zwischen dem Königreich und dem sich etablierenden Regime der Bolschewiki informelle Kontakte. Zu diesen zählte etwa die sowjetische Handelsmission in Rom. Im Februar 1924 wurden offizielle diplomatische Beziehungen zwischen Italien und der Sowjetunion aufgenommen. Mit dem Überfall des mit Italien verbündeten Deutschen Reichs auf die Sowjetunion 1941 endeten die Beziehungen abermals.

Literatur:

PETRACCHI, Giorgio, Da San Pietro a Mosca. La diplomazia italiana in Russia 1861/1941 (I fatti della storia 34), Rom 1993, S. 201, 288.

Sowjetische Handelsmission in Rom; [Schlagwort Nr. 1229](#).

Empfohlene Zitierweise:

Diplomatische Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Italien, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9069, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9069. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.